



Evangelisches **Klinikum Niederrhein** gGmbH Fahrner Straße 133 47169 Duisburg

## Pressemitteilung

### Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Guido Jansen  
T: (0203) 508-1508  
F: (0203) 508-1403  
M: guido.jansen@evkln.de  
www.klinikum-niederrhein.de

Unser Zeichen:

Datum  
19.05.2016

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Johanniter Krankenhaus Oberhausen (EVKLN gGmbH) steht für patientennahe, individualisierte medizinische Versorgung auf höchstem klinischen und wissenschaftlichen Standard. Seit September 2015 wird diese Tradition unter Führung des neuen Chefarztes Prof. Dr. med. J. Kuhn fortgesetzt.

**Prof. Kuhn** ist Psychiater und Neurologe und war zuletzt an der Uniklinik Köln tätig. Neben seiner klinischen Arbeit in Oberhausen leitet Prof. Kuhn noch die von ihm gegründete Forschergruppe „Neurobiologie und Neuromodulation Psychischer Störungen“ am Kölner Universitätsklinikum. Mit seinen Forschungsarbeiten, die u.a. von der deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert werden, hat er sich einen internationalen Ruf erworben, der z.B. darin zum Ausdruck kommt, dass zuletzt dreimal in Folge eine wissenschaftliche Publikation in der hochrangigsten psychiatrischen Fachzeitschrift „Molecular Psychiatry“ (Nature Publishing Group) gelang. Außerdem nimmt er weiterhin seinen Lehrauftrag an der Universität Köln war.



**Gesellschaftsform**  
Gemeinnützige GmbH  
**Sitz der Gesellschaft**  
Duisburg

**Handelsregister**  
Amtsgericht Duisburg  
HRB 754  
**Ust.-Id.-Nr.**  
DE 119499313

**Geschäftsführung**  
Dipl.-Kfm. Otto Eggeling, Vorsitzender  
Dr. med. Andreas Sander

**Bankverbindungen**  
Bank für Sozialwirtschaft Köln  
IBAN: DE8737020500000047163  
BIC: BFSWDE33XXX  
(Kto-Nr. 47163/BLZ 370 205 00)

Sparkasse Duisburg  
IBAN: DE7735050000200203081  
BIC: DUISDE33XXX  
(Kto-Nr. 200 203 081/BLZ 350 500 00)

Als Chefarzt am Standort Oberhausen hat er es sich zur Aufgabe gemacht, die klinische Versorgung der Patienten durch individualisierte Integration neuester klinischer, therapeutischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln.

Umstrukturierungen erfuhr auch die oberärztliche Leitungsebene: Im November 2015 übernahm Dr. med. M. Bodatsch die Leitung der Tagesklinik und der Institutsambulanz. Herr Dr. Bodatsch, der sich ebenfalls an der Kölner Universitätsklinik wissenschaftlich nachhaltig etablieren konnte, ist selbst preisgekürter Schizophrenieforscher. Klinisch hat er sich u. a. intensiv mit der Früherkennung schizophrener Ersterkrankungen und deren Behandlungsstrategien beschäftigt.

Das oberärztliche Team wird seit Februar 2016 zudem durch Frau Dr. med. D. M. Gescher verstärkt. Sie war zuvor an der Universitätsklinik Heidelberg tätig. Dabei umfassten die klinischen Schwerpunkte die Therapie von Persönlichkeitsstörungen sowie von affektiven und organisch bedingten psychischen Störungen. Wissenschaftlich arbeitete Frau Dr. Gescher zuletzt in einem DFG-geförderten Projekt zu Mechanismen gestörter Emotionsverarbeitung bei Patienten mit Persönlichkeitsstörungen.

Die psychiatrische Abteilung des Johanniter Krankenhauses Oberhausen bietet in Schwerpunktstationen spezifische Therapien für affektive Erkrankungen (Depression) und Persönlichkeitsentwicklungsstörungen, Suchterkrankungen, Alterspsychiatrie (incl. Demenz) sowie Akut- und Notfallpsychiatrie an.